

Verkehrsunfall mit 16-jährigem Jungen - Zeugen gesucht!

Gonsenheim, Mainzer Straße, Mittwoch, 23.05.2018, 07:10 Uhr - In der Mainzer Straße aus Richtung Philipp-Wasserburg-Straße lief ein 16-Jähriger auf dem Gehweg. Er hatte es eilig, zu dem auf der gegenüberliegenden Seite befindlichen Bus an der Haltestelle im Kreuzungsbereich Mainzer Straße/Koblenzer Straße zu kommen. Um die Straße zu überqueren, trat er unvermittelt auf die Fahrbahn. Eine zu diesem Zeitpunkt in Richtung Kurt-Schumacher-Straße vorbeifahrende 54-Jährige erfasste dabei mit ihrem PKW VW Polo den Jungen. Durch den Aufprall wurde dieser zu Boden gestoßen. Er rollte sich dabei mehrfach ab und erlitt diverse Schürfwunden, Nackenschmerzen, eine leichte Benommenheit sowie einen Schock. Der Vorfall erregte die Aufmerksamkeit einer Passantin, welche dem Jungen riet, sich ärztlich untersuchen zu lassen. Diese Passantin als auch Personen, welche den Unfall beobachtet haben, werden gebeten sich zu melden. Sachdienliche Hinweise bitte an die zuständige Polizeiinspektion 2, Valenciaplatz. Ansprechpartner ist Herr PHK Brauner, Tel. 06131-654210

Warnung! Anrufe von Betrügern die sich als Polizeibeamte ausgeben

Mainz, Donnerstag, 24.05.2018, 14.00 Uhr - Die Polizei Mainz erreichen am Donnerstagmittag, seit ca. 13:30 Uhr viele Anrufe älterer Mitbürger. Diese sind in den Minuten zuvor von Betrügern angerufen worden, die sich als Polizeibeamte ausgeben und Wertsachen und Geld von den Angerufenen erlangen wollen. Wir nutzen diesen Weg und bitten die Medien, Hinweise zu veröffentlichen, dass die Polizei am Telefon niemals nach Wertgegenständen fragt oder die Angerufenen auffordert, z.B. Bargeld von einem Bankkonto abzuheben. Die Angerufenen sollen die Gespräche schnellstmöglich beenden und keine Angaben zu persönlichen Fragen machen. Bei Fragen können diese sich an die örtliche Polizeidienststelle oder den Notruf der Polizei wenden.

Erneuter Versuch eines Trickbetruges wegen angeblicher Rentenerstattung

Lerchenberg, Mittwoch, 23.05.2018, 17:05 Uhr - Nachdem am Vortag bereits eine 77-jährige Seniorin in Finthen einen Anruf in dieser Art bekam, erhielt nun ein älteres Ehepaar im Alter von 89 und 82 Jahren ebenfalls einen ähnlichen Anruf eines unbekanntes Mannes. Dieser erklärte, dass der Ehemann eine Rentenerstattung erhalten würde. Dafür sollten sie zunächst ihre

Unterlagen sortieren. Der Anrufer wollte sich am nächsten Morgen wegen einer Terminvereinbarung nochmals melden. Dies kam den beiden jedoch seltsam vor und sie sprachen darüber mit ihrer Tochter. Diese erstattete umgehend Anzeige bei der Polizei. Sollten auch sie sich un schlüssig sein, ob es sich hierbei um betrügerische Absichten handelt, ziehen sie, wie hier geschehen, eine Person ihres Vertrauens hinzu.